

Denk-Anstössiges

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 41

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Warum finden jene Politiker, welche bis vor wenigen Wochen so viele Pläne zur Ankurbelung der Konjunktur in den verschiedenen Schubladen ihres Schreibtisches hatten, die Schlüssel zu diesen Schubladen nicht mehr?

H. B., Neuhausen

Warum schreiben Bauern im Hotel-Anmeldeschein in der Rubrik Beruf «Kaufmann»?

P. G., Fex

Warum kostet ein Brief von Wuppertal nach Silvaplana 50 Pfennige und die Antwort von Silvaplana nach Wuppertal 80 Rappen?

P. P., Silvaplana

Warum kennen die jungen Leute, Modehäuser, ja auch Fernsehansagerinnen den Unterschied zwischen elegant und schlampig nicht mehr?

F. R., Biel

Warum hat man im Wallis – trotz Ecône – nie die Gnade, die Aprikosen ausreifen zu lassen?

H. R., Zürich

Warum führen unsere Bauern jedesmal gerade dann Jauche aufs Feld, wenn draussen frisch gewaschene Wäsche hängt?

R. M., Rosshäusern

Warum gibt es nicht auch eine Stiftung zum Schutz des Konsumenten vor der Stiftung für Konsumentenschutz?

B. L., Biglen

Warum ist immer der andere der schlechtere Autofahrer?

W. M., Buchs AG

Denk-Anstössiges

**Ohne Vorurteile
verlöre mancher
seine Persönlichkeit.**

Peter Heisch

Ein eigener Gugelhopf ist etwas, das man feiern muss. Zubereitet mit Liebe, Mehl, Backpulver, Rosinen, Vanille, Orangeat und etwas Zeit.

Das duftet, wie es nur zu Hause duftet. Dann endlich anschneiden. Für jeden ein Stück. Für die Kleinen etwas grösser. Jeden Sonntag wieder. Wie gut schmeckt jetzt ein Tässchen INCAROM.



INCAROM ist der richtige für die meisten.

Deshalb wurde INCAROM mit Silva-Punkten ausgezeichnet.

Erhältlich in Gläsern für 60 bis 182 Tassen.

THOMY

Denn Gutes kommt von THOMY.